

Von der Sanierung der Rheinbrücke bis in die Gegenwart



- 2002 Die Joche der Rheinbrücke werden für rund eine Million Franken erneuert.
- 2004 Nachdem es den «Anzeiger am Rhein» seit Ende «003 nicht mehr gibt, erscheint erstmals der «Bote vom Untersee und Rhein» als amtliches Publikationsorgan.
- 2004 Eine denkwürdige Gemeindeversammlung mit 553 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmt einem Kredit von Fr. 375'000 für Probebohrungen im Zusammenhang mit einem geplanten Thermalbad in Diessenhofen zu.
- 2006 Die Schulen des Bezirks Diessenhofen starten offiziell als Volksschulgemeinde Bezirk Diessenhofen ins neue Jahr. Für die Schulen erhalten so ganz neue Strukturen sowie mit den Schulleitern professionelle Führungen.
- 2007 Diessenhofen feiert sein 1250-Jahre-Jubiläum mit einem Volksfest auf dem Sternenplatz und weiht gleichzeitig die neue Linde ein. Höhepunkt ist der Auftritt Napoleons (Thomas Goetz), der in Anwesenheit des Regierungspräsidenten Hanspeter Ruprecht und des Grossratspräsidenten Willi Nägeli den Diessenhofern die Leviten verliest.
- 2009 Der Kanton Thurgau nimmt die Bezirksreform deutlich an und schlägt Diessenhofen ab 2011 dem Bezirk Frauenfeld zu.
- 2010 Das Diessenhofer Fernsehen Tele D feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Es wird mit dem Ostschweizer Fernsehpreis ausgezeichnet.
- 2011 Die Druckerei Sigrist schliesst nach 164 Jahren (!) ihren Betrieb.
- 2011 Diessenhofen weiht seine neue Dreifachsporthalle ein.
- 2013 Die Firma Swift, die weltweit den Finanzdatentransfer zwischen Banken vornimmt, eröffnet ihr neues Rechenzentrum in Diessenhofen.
- 2014 Die Axa Winterthur will das Seminarhotel Unterhof verkaufen und stellt den Betrieb bis Ende 2014 ein, dadurch verlieren 53 Mitarbeiter und sieben Lehrlinge ihre Stelle.
- 2016 Die durch das Einleitwerk eines Gemüsebaubetriebs verursachte Rheinverschmutzung von noch nie dagewesenem Ausmass musste mittels Grosseinsätzen von Wehrkräften der Kantone Thurgau und Schaffhausen bekämpft werden.
- 2017 Markus Birk übernimmt die Nachfolge von Stadtpräsident Walter Sommer, dem das Ehrenbürgerrecht verliehen wird.